

An die Familien

4.02.2002: „Ihr Familien, euch rufe ich besonders zu mir, denn ich liebe euch. Ihr seid die Grundsteine der Kirche meines geliebten Sohnes Jesus. Liebe Kinder, ich spreche heute zu euch als Maria, die Königin aller Engel.“

7.01.2002: „Ihr Familien, ihr meine Kinder, ich liebe euch. Wie sehr liebe ich euch. Was könnt ihr für mich tun? Stärkt meine Priestersöhne und die Schwestern und Brüder des Ordens. Betet für jene, die ihren Weg verlassen haben. Vieles ist in Unordnung geraten. Haltet nicht an der Unordnung fest! Denkt an die Liebe, die Vergebung, die Barmherzigkeit meines Sohnes Jesus. Mein geliebter Sohn wird alles wieder einen. Liebe Kinder, wie viel Not ist in euren Familien. Betet fest, so werde ich zu euch kommen und euch meine Hilfe, die die Hilfe meines göttlichen Sohnes ist, spenden.“

Bitten der Muttergottes

13.05.2002: „Meine Kinder, eure Gebete sind mir Trost. Kommt zu mir, ich lasse euch nicht alleine. Ich bin bei euch. So will es mein göttlicher Sohn, so will es der himmlische Vater. Strahlt auch ihr meine Gegenwart aus. Seid barmherzig und gütig. Lebt das Evangelium. Stärkt und heilt euch in den Sakramenten, die euch die Kirche schenkt, die euch von meinem Sohn Jesus als Geschenk gegeben wurden. Bleibt meinem Sohn treu. Seid standhaft im Alltag. Der Alltag ist es, der die Seelen bedrängt. Mit mir, Kinder, könnt ihr alles bewältigen, wenn ihr euch ganz meinem Sohne Jesus schenkt. Ich liebe euch. Ich segne euch. Bedenkt alle meine Worte. Lest täglich die Worte meines geliebten Sohnes, damit ihr in Ihm bleibt. Betet, betet, betet! Ich werde euch und dieses mein Land schützen. Amen.“

Über die Kirche

12.11.2001: „Geht zu Jesus, Er ist die Quelle aller Gnaden aus dem Vater. Ich komme zu euch, um meine Kirche zu stärken, die die Kirche, der Leib meines geliebten Sohnes ist. In ihr werdet ihr heil. Ich führe meine Kirche, die Kirche meines Sohnes Jesus. Ich bereite euch auf Seine Wiederkunft vor. Fragt nicht, wann wird diese Wiederkunft sein, seid vielmehr vorbereitet auf diese! Seht die Drangsal,

die Verwirrung, in der ihr euch befindet. Mein Gesang wird euch führen durch diese Drangsal, durch die Verwirrung der Welt und ihr werdet, Kinder, nicht verloren gehen. Denn ich bin bei euch und ich liebe euch, ich bin eure Mutter!“

Über die Finsternis in der Welt

15.10.2001: „Kinder, tröstet mich! Tröstet mich durch euer Gebet! Ruff meinen Sohn, erlebt von Ihm den göttlichen Frieden! Liebe Kinder, entgegnet Satan nicht mit Hass und Gewalt, nehmt mich selbst und meinen göttlichen Sohn Jesus, nehmt uns zu Hilfe. Seht, was geschehen ist, seht die vielen Menschen, die Opfer seiner Zerstörung wurden. Seht die Menschen, die Opfer seiner finsternen Machenschaften wurden. Keine Wahrheit, keine göttliche Wahrheit, die eins mit dem Vater ist, kann Zerstörung und Gewalt lehren. Dies lehrt die Finsternis. Im Vater ist Heil, im Vater ist Segen, im Vater ist die Liebe! Mein göttlicher Sohn Jesus ist die Liebe selbst.“

Gemäß den päpstlichen Vorschriften werden diese Botschaften bekannt gegeben, ohne dem Urteil der römisch-katholischen Kirche vorgreifen zu wollen. Nur zur persönlichen Verwendung!©

Alle Botschaften von Sievernich finden Sie in dem Buch
„Ich bin Maria, die Makellose“
FE-Mdienverlag GmbH, Friedrich Wirth Str. 4, 88353 Kisslegg,
Tel. 07563-92007, Fax 07563-3381, Preis: 5,00 €

Blaue Gebetsoase, Postfach 50 11 08, 50971 Köln
www.sievernich.de.ms

„Hier schlägt mein Herz für Deutschland“

*Muttergotteserscheinung in Sievernich



Auszüge aus den Botschaften – Teil 3

Aufruf zur Demut

13.05.2002: Jesus: „Meine Kleinen, liebt einander. Die Liebe ist es, die euch zu Mir führt. Der Kleinste unter euch wird in den Himmel eingehen. Es gibt keine Hindernisse, die ihm diesen Weg versperren werden. Darum achtet nicht danach, groß zu sein in der Welt, achtet danach, klein zu sein und ganz Mir zu gehören. Bleibt ganz in Mir!“

Jesus: „Ihr Kleinen, achtet auch ihr die Kleinen und Schwachen. Ihnen werde Ich selbst die Pforte des Himmels öffnen. Ihr Hochmütigen, euch demütige Ich, wenn Ich zu euch als Kind spreche. Ihr nehmt

dies nicht an. Doch Ich kann als König, wie auch als Kind zu euch kommen. Alles ist in Mir. Alles ist im Vater, aus dem Ich zu euch komme. Ich bin eins mit Ihm. Wie könnt ihr Mich verstehen, wenn ihr nicht selbst wie die Kinder werdet! Dies ist Mein Aufruf auch an Meine Priester und Ordensleute: Werdet ganz klein, brennt vor Liebe, damit Ich bei euch sein kann; damit Ich euch im Vater die Krone des Lebens schenken kann. Amen.“

Muttergottes: „Habt ihr die Worte meines Sohnes Jesus verstanden? Führt sie euch zu Gemüte. Wer ist schon von euch um Jesu Willen klein? Ich helfe euch, wenn ihr es versucht. Wenn ihr klein sein wollt, so geht ihr den Weg des Heiles. Dieser Weg führt zu meinem Sohn. Achtet nicht die Welt, achtet nicht Ruhm und Ehre. Richtet euren Blick auf meinen geliebten Sohn Jesus Christus.“

Aufruf zur Gottesliebe

3.12.2001: „Mein Sohn schenkt euch alle Gnaden aus dem Vater. Geht hin und bewahrt Seine Gnade in euren Herzen. Brennt vor Liebe, Kinder, und betet zu Ihm, der Liebe selbst! Mit mir werdet ihr allen Stürmen trotzen. Alles mit mir und meinem göttlichen Sohn im Vater. Geht nicht irre, wenn ihr versucht werdet, ich bin bei euch. Ich helfe euch. Darum besucht mich in der Kirche. Besucht meinen geliebten Sohn und schenkt Ihm eure Liebe. Ich bin bei euch.“

An die Priester

4.02.2002: „Betet für Deutschland! Betet für meine geliebten Priestersöhne, betet für die Brüder und Schwestern des Ordens! Bleibt der Kirche treu, ihr meine geliebten Priestersöhne, ihr Schwestern und Brüder des Ordens. Geht nicht ab von dem Weg, den euch mein göttlicher Sohn Jesus wies. Geliebte Kinder, bleibt auch ihr meinem Sohn Jesus treu.“

15.04.2002: „Meine geliebten Priester rufe ich! Kommt zu eurer Mutter. Schließt euch zusammen, folgt mir. Einer von euch stärke den anderen. Seid füreinander da. Zusammen für meinen Sohn Jesus Christus, gemeinsam mit Ihm und mit mir, Seiner himmlischen Mutter, werdet ihr gestärkt. Meine Priester, so seid ihr alle zu mir gerufen! Kommt zu mir. Ihr Diakone, Arbeiter im Weinberg, ihr seid von mir gerufen. Lasst euch nicht irre führen. Lebt das Evangelium. Haltet fest an der Wahr-

heit, die mein Sohn Jesus ist. Was krank ist, wird vergehen. Doch ich werde das Kommen meines Sohnes vorbereiten. Dies ist Sein Wille. Dies ist der Wille des himmlischen Vaters.“

Die Bedeutung der Heiligen

4.02.2002: „Wie wichtig sind die Heiligen! Oft geraten sie in Vergessenheit. Viele sagen, man darf sie nicht anbeten. Nur Gott, der Vater, und Jesus, Sein Sohn, dürfen angebetet und verehrt werden. Betet die Heiligen nicht an, jedoch verehrt sie. Die Heiligen sind euch Wegweiser. Ihr Kinder, die ihr nun ausgestattet seid mit der Karte, die das Evangelium ist, um euer Heil, das Vaterhaus, zu finden, findet ihr nicht euren Weg leichter, wenn er mit einem Wegweiser versehen ist? Dies sollen euch die Heiligen sein: Wegweiser und Helfer! Gern dürft ihr die vielen Helfer und Helferinnen meines göttlichen Sohnes um Beistand rufen. Die Heiligen bitten und flehen für euch bei meinem geliebten Sohn Jesus Christus und beim Vater. So seht, wie wichtig die Heiligen des Himmels sind.“

Der hl. Josef

4.03.2002: „Josef, mein Bräutigam, mein irdischer Angetrauter, der Pflegevater meines göttlichen Sohnes Jesus. Josef ist euer Schutz. Er sorgt für euch. Vergesst sein großes Wirken nicht. Vertraut euch ihm liebevoll an. Dies ist rechtens und der Wunsch meines göttlichen Sohnes. Die Tugenden Josefs hat die Welt vergessen. Ihr, Kinder, vergesst sie nicht. Josef sei auch euer Angetrauter im Alltag. Er wird euch helfen und zur Seite stehen.“

Aufruf zum Gebet

4.02.2002: „Ich grüße und segne euch, meine Kinder. Ich bin Maria, die Makellose, Maria, die Mutter Gottes. Wie sehr, Kinder, freue ich mich über euer Gebet! Betet, betet, betet! Lasst nicht nach im Gebet! Hier bin ich wahrhaft gegenwärtig. So will es mein göttlicher Sohn Jesus Christus. O meine Kinder, wie sehr liebe ich euch, wie sehr liebt euch mein göttlicher Sohn Jesus. Liebt Ihn Kinder, schenkt auch Ihm eure Liebe! Kinder, ich rufe euch auf: Betet für Deutschland! Betet für meine geliebten Priestersöhne, betet für die Brüder und Schwestern des Ordens! Bleibt der Kirche treu, ihr meine geliebten Priestersöhne, ihr Schwestern und Brüder des

Ordens. Geht nicht ab von dem Weg, den euch mein göttlicher Sohn Jesus wies. Geliebte Kinder, bleibt auch ihr meinem Sohn Jesus treu.“

Ruf nach Sievernich

15.04.2002: „Ich grüße und segne euch, liebe Kinder. Im Namen meines göttlichen Sohnes komme ich zu euch. Ich bin Maria, die Mutter Gottes, Maria, die Makellose. Ich bin zu euch gekommen, meine Kinder, um einen jeden von euch zu segnen. Kinder, es ist notwendig, dass ich zu einem jeden von euch komme. Ich komme zu euch als eure Mutter. Ich freue mich über euer Gebet. Euer Gebet tröstet mich. Ich liebe euch, meine Kinder. Werdet meine Gebetsperlen!

Liebe Kinder, tragt mir eure Sorgen und Nöte im Gebet vor. Betet, bittet und fleht von Herzen, so werde ich bei euch sein. Diesen Ort, diese Kirche habe ich erwählt, habe ich mit der Kraft meines göttlichen Sohnes gesegnet. Dort werde ich immer bei euch sein, wenn ihr mich von Herzen ruft. Euch Kindern schenke ich meine Gnade. Die Gnadenquelle ist mein geliebter göttlicher Sohn. Ich aber werde euch ein Zeichen meiner Liebe schenken.

Liebe Kinder, ich bin zu euch gekommen, um euch heute meinen gesegneten Ort vorzustellen. Hier bin ich immer, wenn ihr mich von Herzen ruft. Hier wünsche ich euer Gebet. Die Erde gerät in Unordnung. Dort, wo mein geliebter Jesus nicht ist, dort, wo ich nicht bin, ist diese Unordnung. Doch wer meinen Sohn Jesus Christus kennt und wer mich kennt, der wird nicht in diese Verwirrung stürzen.“

13.05.2002: „Diesen Ort, diese Kirche, meine Kinder, habe ich gesegnet mit der Kraft meines geliebten Sohnes Jesus. Er schenkt euch weiterhin in dieser Kirche Seine Gnaden. Ich werde wiederkommen an diesen Ort. Im Oktober werde ich zu euch in diese Kirche kommen. Bis dahin werde ich euch an diesem Gnadenort unsichtbar begleiten. Die Gnaden, die mein Sohn Jesus euch in dieser Kirche durch meine Fürsprache schenkt, werden zeigen, dass ich diese Kirche gesegnet habe, dass ich in ihr erschienen bin. Das Wirken meines Sohnes ist nicht zu Ende. Betet, fleht von ganzem Herzen. Wenn ihr mich auch nicht seht, ich bin bei euch!

Heute möchte ich alle Anwesenden stärken, besonders meine geliebten Priestersöhne! Ich stärke euch!“